

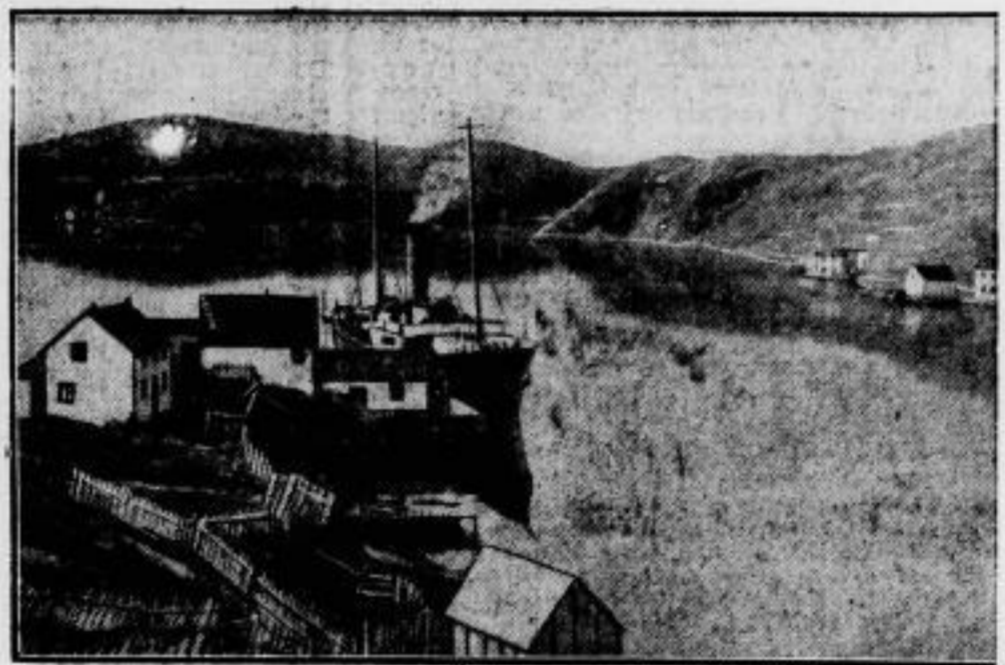
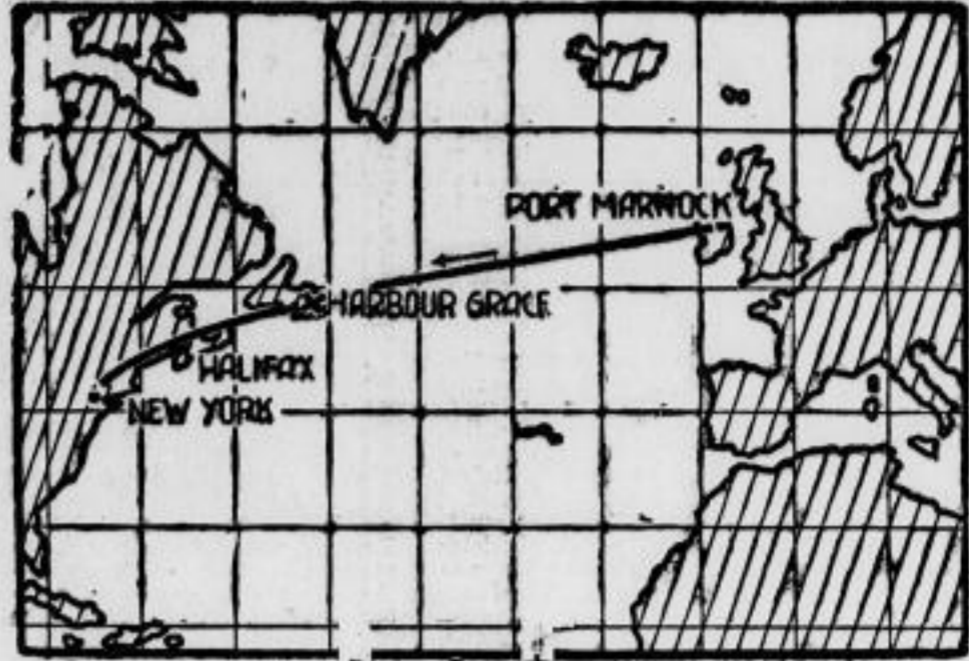
# Reis vom Irwin in Bild und Wort.

**Der neue Europa—Amerika-Flug vollendet,**  
den der australische Flieger Kingsford-Smith mit drei Begleitern am 24. Juni von Irland aus angetreten und nach einer Zwischenlandung auf Neufundland mit seiner Landung in New York am 26. Juni glücklich zu Ende geführt hat. Die „Southern Cross“ ist um 7.81 Uhr Ortszeit auf dem Flugplatz gelandet.

**Bilder rechts.**  
**Der Weg der Ozeanflieger**  
von Port Marnock an der Ostküste Irlands, von wo sie den Sprung über den Ocean wagten, über Harbour Grace auf Neufundland, wo sie notlanden mußten, bis zum Ziel New York, wo sie mit Ehren empfangen wurden.

**Bild links unten.**  
**Hier beendeten sie den Flug.**  
Der Flugplatz Roosevelt-Field bei New York, wo die Ozeanflieger von Hunderttausenden mit Jubel empfangen wurden. (Ist es nicht merkwürdig, daß das Transocean-Fluggesetz gerade da landete, wo die amerikanische Transocean-Gesellschaft ihre Fluggeschiffe hat?)

**Bild rechts unten.**  
**Hier mußten sie notlanden.**  
Der Hafen des Städtchens Harbour Grace auf Neufundland, auf dessen Flugplatz die Ozeanflieger infolge Brennstoffmangels eine Zwischenlandung vornehmen mußten.



**Ägyptens neuer Ministerpräsident.**  
Der Nachfolger Raschid Paschas, ist der Führer der Königspartei, Imad Sidki Pascha, der außerdem die Portefeuille des Innenministeriums und des Finanzministeriums übernommen hat.



**Die Hauptredner des 1. Religionspsychologischen Kongresses,** Gesellschaft für Religionspsychologie und der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften vom 27.—28. Juni in Erfurt veranstaltet wird, sind Professor Wunderle-Würzburg (links) und Professor Orzech (rechts). Dieser spricht über „Die Abhängigkeit der Erinnerung von der Wertung“, während Professor Wunderle das Thema „Die Stigmatisierung von Konnerkreutz“ behandelt.



**General Kutepoff gefunden?**  
Der zaristische General Kutepoff, der Führer der russischen Emigranten in Paris, der vor Monaten unter geheimnisvollen Umständen verschwand, soll als Leiche in einem See bei Clermont-Ferrand gefunden sein. Allerdings steht die Pariser Polizei der Nachricht sehr skeptisch gegenüber.



**Anlässlich der Rheinlandräumung**  
werden vom 20. Juni ab 8- und 15-Pfennig-Briefmarken im Muster der letzten Ausgabe mit dem schwarzen Aufdruck „20. Juni 1920“ — dem Datum der endgültigen Befreiung des Rheinlandes — ausgegeben.

**Bild rechts.**  
**Französische „Kulturarbeit“ im besetzten Gebiet.**  
Die Abbrucharbeiten an der Trierer Zeppelinhalle, die — vor dem Kriege unter einem Kostenaufwand von 1,5 Millionen Mark errichtet — von den Franzosen für 15 000 Franken (etwa 2500 Mark!) an eine elssässische Firma veräußert wurde. Da deutsche Arbeiter sich für diese Fortführung deutschen Eigentums nicht anwerben ließen, stellte die französische Besatzungsbehörde ein Kommando von 200 Pionieren zur Verfügung.

